INFORMATION UND TRANSPARENZ IM PLANUNGSPROZESS

Z. B. frühzeitige Beteiligung aller Akteure, Informationsangebot für die breite Öffentlichkeit vor Ort.

FAIRER UMGANG MIT VERTRÄGEN

Z. B. transparente und verständliche Verträge, faire Pachtaufteilung, fairer Umgang mit Dienstbarkeiten.

FINANZIELLE BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Z. B. frühzeitige Kommunikation und Möglichkeit zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am Windpark .

REGIONALE UNTERSTÜTZUNG & WERTSCHÖPFUNG

Z. B. Beteiligung von regionalen Unternehmen und Kreditinstituten, Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort.

WIE ERHÄLT MAN DAS SIEGEL?

Auf Antrag bei der Prüfstelle können alle in Schleswig-Holstein tätigen Planungsunternehmen (d.h. Planer von in Schleswig-Holstein geplanten und / oder im Bau befindlichen Windparks) geprüft werden und das Siegel erhalten.

Weitere Informationen zur Leitlinie und dem Siegel: **www.fairewindenergie-sh.de**

SCS sustainable energy and climate strategies
Hohmeyer | Partner

KONTAKT FÜR DIE SIEGELVERGABE UND PRÜFUNG

Prüfstelle „Faire Windparkplanung SH“
c/o SCS Hohmeyer|Partner GmbH
Eckernförder Landstraße 65
24941 Flensburg
info@fairewindenergie-sh.de
Telefon: 0461/4938-8405

Wind Energy Technology Institute

KONTAKT BEI FRAGEN ZUR LEITLINIE

Prof. Dr.-Ing. Torsten Faber
Wind Energy Technology Institute (WETI)
Hochschule Flensburg
Nordstraße 2
24937 Flensburg
leitlinie@fairewindenergie-sh.de
Telefon: 0461/805-1241

FAIRE WINDPARKPLANER SCHLESWIG-HOLSTEIN

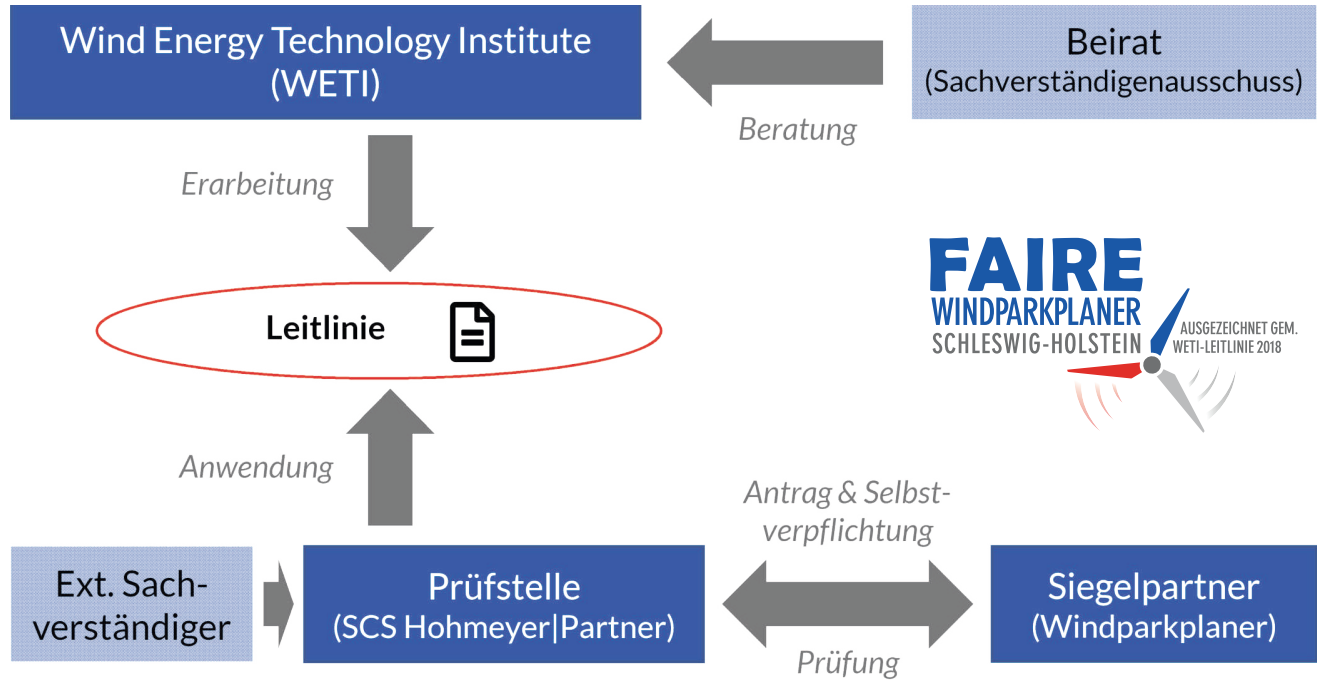
LEITLINIE & SIEGEL

WARUM EIN SIEGEL?

Windenergie und Bürgerwindparks haben in Schleswig-Holstein bereits Tradition. Planer und Betreiber haben langjährige Erfahrungen in der Entwicklung und Betriebsführung von Windparks gemeinsam mit allen Akteuren vor Ort. Dies ermöglicht es, Maßstäbe für die Informationsbereitstellung und Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen sowie Kommunen zu setzen. Das jetzt ins Leben gerufene Siegel zeichnet diejenigen Windparkplaner aus, die in ihrer Arbeit besonderen Wert auf eine faire Planung und ein hohes Maß an Transparenz legen.

WAS IST DAS ZIEL DES SIEGELS?

Die Leitlinie „Faire Windparkplaner in Schleswig-Holstein“ ist eine Selbstverpflichtung für Planer und Planungsunternehmen. Sie soll im Hinblick auf einen fairen Planungsprozess Transparenz für alle an einem Windpark beteiligten Personen schaffen. Geprüft und dokumentiert wird die kontinuierliche Einhaltung der Selbstverpflichtung bei der Planung von Windparks in Schleswig-Holstein durch ein Siegel. Es dient dazu, durch Einhaltung von festgelegten Kriterien eine nachvollziehbare und transparente Projektplanung zu gewährleisten. Wesentliche Aspekte sind eine umfassende Information und weitreichende Beteiligung sowie Möglichkeiten zur Teilhabe und eine erhöhte Wertschöpfung in der Region. Die Leitlinie und eine Liste der Siegelträger sind öffentlich zugänglich.



HINTERGRUND DER LEITLINIE

Die Initiative zur Erstellung einer Leitlinie für faire und transparente Windparkplanung kam Anfang 2017 sowohl von Seiten des Landes Schleswig-Holsteins als auch aus der Windbranche selbst. Die Erarbeitung erfolgte auf Eigeninitiative aller Beteiligten und ohne finanzielle Unterstützung.

Um Fairness und Transparenz, aber vor allem die Unabhängigkeit der Leitlinie und des Siegels zu ermöglichen, hat das Wind Energy Technology Institute (WETI) der Hochschule Flensburg als unabhängige Stelle die Erarbeitung übernommen.

BETEILIGTE AM SIEGEL

Zur fachlichen Beratung und Berücksichtigung möglichst vielfältiger Aspekte der Windparkplanung wurde ein Sachverständigenausschuss (Beirat) einberufen. Vertreter von Planern, Betreibern, Verbänden, Behörden, Wissenschaft und Förderinstituten waren dadurch an der Erarbeitung der Leitlinie beteiligt. Die Vergabe des Siegels und die Prüfung der Siegelträger erfolgen durch eine unabhängige nicht öffentlich-rechtliche Prüfstelle. Sie überprüft in Zusammenarbeit mit einem externen Sachverständigen die Siegelträger auf die Einhaltung der Selbstverpflichtung.